

Mittelhochdeutsch als fremde Sprache

Eine Einführung für das Studium
der germanistischen Mediävistik

Von

Simone Schultz-Balluff
Klaus-Peter Wegera
Dorothee Lindemann

Unter Mitarbeit von
Timo Bülters

5., vollständig neu bearbeitete und
wesentlich erweiterte Auflage

Begründet und fortgeführt bis zur 4. Auflage
von Klaus-Peter Wegera, Simone Schultz-Balluff
und Nina Bartsch

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

<https://www.esv.info/978-3-503-24157-6>

Umschlaggestaltung unter Verwendung der Abbildung
„StAN, Reichsstadt Nürnberg, Amts- und Standbücher 228, fol. 11 r“
aus dem Staatsarchiv Nürnberg

Der online verfügbare Anhang enthält den Grundwortschatz, den
Didaktischen Leitfaden und die Audiobegleitung zum Buch unter
folgendem Link: <https://leset-unde-hoeret-MAF.ESV.info>

1. Auflage 2011
2. Auflage 2013
3. Auflage 2016
4. Auflage 2019
5. Auflage 2025

ISBN 978-3-503-24157-6

Alle Rechte vorbehalten.

© 2025 Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin
info@ESVmedien.de, www.ESV.info

Die Nutzung für das Text und Data Mining ist ausschließlich dem
Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG vorbehalten. Der Verlag untersagt
eine Vervielfältigung gemäß § 44b UrhG ausdrücklich.

Druck: Beltz Grafische Betriebe, Bad Langensalza

Mittelhochdeutsch als fremde Sprache

Eine Einführung für das Studium
der germanistischen Mediävistik

Von

Simone Schultz-Balluff
Klaus-Peter Wegera
Dorothee Lindemann

Unter Mitarbeit von
Timo Bülters

5., vollständig neu bearbeitete und
wesentlich erweiterte Auflage

Begründet und fortgeführt bis zur 4. Auflage
von Klaus-Peter Wegera, Simone Schultz-Balluff
und Nina Bartsch

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

<https://www.esv.info/978-3-503-24157-6>

Umschlaggestaltung unter Verwendung der Abbildung
„StAN, Reichsstadt Nürnberg, Amts- und Standbücher 228, fol. 11 r“
aus dem Staatsarchiv Nürnberg

Der online verfügbare Anhang enthält den Grundwortschatz, den
Didaktischen Leitfaden und die Audiobegleitung zum Buch unter
folgendem Link: <https://leset-unde-hoeret-MAF.ESV.info>

- 1. Auflage 2011
- 2. Auflage 2013
- 3. Auflage 2016
- 4. Auflage 2019
- 5. Auflage 2025

ISBN 978-3-503-24157-6

Alle Rechte vorbehalten.

© 2025 Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin
info@ESVmedien.de, www.ESV.info

Die Nutzung für das Text und Data Mining ist ausschließlich dem
Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG vorbehalten. Der Verlag untersagt
eine Vervielfältigung gemäß § 44b UrhG ausdrücklich.

Druck: Beltz Grafische Betriebe, Bad Langensalza

Vorwort zur Neubearbeitung

Alles fließt! Nach fast 15 Jahren erscheint das bewährte Lehrbuch in völlig neu bearbeiteter Form und mit verändertem Autorenteam. Aufgrund ihrer beruflichen Verpflichtungen ist Nina Bartsch als Autorin zurückgetreten. Mitautoren und Verlag bedanken sich für die langjährige, gute Zusammenarbeit.

Die Grundidee von Klaus-Peter Wegera, in einem Lehrbuch für das Mittelhochdeutsche ein konsequent quellennahes Bild in einem Zusammenspiel von Texten und Bildern zu vermitteln, dadurch Neugier zu wecken und Verstehen von Sprache und Literatur zu fördern sowie den Lern- und Verstehensprozess wie in der Fremdsprachendidaktik über Sachdarstellungen zu stützen, bildet weiterhin die Basis für die Neubearbeitung. Nur eine Textsortenvielfalt, die auch die Prosatexte berücksichtigt, wird der Quellen- und Forschungslage, aber auch den Studierenden mit ihren unterschiedlichen Interessen gerecht. Die Arbeit mit quellennahen Texten erweitert dabei das thematische Spektrum eines späteren Studiums und führt an die Arbeit mit und an Handschriften heran, die unter der Perspektive einer Berufsorientierung immer zentraler wird, da sich über die Digitalisierung des Handschriftenbestands von Bibliotheken auch neue berufliche Aufgabenfelder ergeben.

Für die Neubearbeitung konnte auf die inzwischen langjährige Erfahrung mit dem Lehrbuch an unterschiedlichen Studienorten zurückgegriffen werden. Insbesondere mit Blick auf die gegenwärtige Lehramtsausbildung wurde die Text- und Bildauswahl modifiziert. Entsprechend dem Selbstverständnis des Fachs Germanistische Mediävistik und dem Interesse der heutigen Studierenden wurde das bisherige Konzept um eine stärkere literaturwissenschaftliche Perspektive ergänzt und auf Basis der jüngsten literatur- bzw. sprachdidaktischen Forschung profiliert. Verständnisschwierigkeiten, die sich in der Unterrichtspraxis beim Leseverstehen und Übersetzen mittelhochdeutscher Texte zeigen, wurden im Vorfeld für alle Sprachebenen systematisch erfasst und unter kognitionswissenschaftlicher Perspektive ausgewertet. Bei diesem bereits für das elearning *neli* entwickelten kognitionswissenschaftlich basierten Ansatz bilden somit erstmals in einem Lehrbuch des Mittelhochdeutschen empirisch erfasste Verstehensprobleme den Ausgangspunkt der grammatischen Darstellung.

Ziel des Lehrbuchs ist es, Wege zu einem quellen- und textnahen Lesen und Arbeiten zu eröffnen und die Texte über ein breit fundiertes Textverstehen zu fördern.

Klaus-Peter Wegera hat die Neubearbeitung weitgehend in die Hände von Simone Schultz-Balluff (Halle/Saale) und Dorothee Lindemann (Bochum) gegeben. Die Autorinnen bedanken sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen. Das Material konnte mit Einverständnis des Verlags über mehrere Semester im Unterricht erprobt werden. Unser Dank gilt den Studierenden und Lehrenden der Germanistischen Mediävistik der Ruhr-Universität Bochum und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, die uns mit ihrer konstruktiven Kritik geholfen haben, unseren Ansatz beständig zu prüfen und gegebenenfalls zu modifizieren. Namentlich danken wir den Kolleginnen und Kollegen Anika Meißner, Daniel Pachurka, Nina Scheibel-Drissen und Sandra Waldenberger aus Bochum sowie den Kolleginnen und Kollegen Timo Bülters, Tabea Gibbert, Anaïs Sophie George, Sylwia Kösser, Heike Link, Kai Tino Lorenz, Andrea Seidel und Ylva Schwinghammer aus Halle für ihre vielfältigen Anregungen und Hinweise. Unser Dank gilt überdies Hilfskräften in Halle und Bochum (Tobias Fröchte, Sandy Maas und Christopher Tersch) sowie den Tutorinnen und Tutoren in Halle. Ermutigendes Feedback im Vorfeld erhielten wir zudem von Bernd Bastert, Christina Lechtermann und Sebastian Susteck.

Timo Bülters hat alle formalen Arbeitsabläufe der Neuauflage gemanagt und daneben auch an der inhaltlichen Erarbeitung mitgewirkt – der Dank an ihn spiegelt sich auf dem Titelblatt.

Wie bei den bisherigen Auflagen gilt unser Dank dem Erich Schmidt Verlag und insbesondere Carina Lehnen, die das Projekt im Interesse einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Lehre stets unterstützt und die mit der Neubearbeitung verbundenen hohen Kosten in Kauf genommen haben. Aus dem Verlag sei zudem Verena Haun und Angela Kausche für die Betreuung während der Drucklegung sowie Torsten Maletzke für die gestalterische Umsetzung gedankt.

Im Frühjahr 2025

Simone Schultz-Balluff
(Halle/Saale)

Dorothee Lindemann
(Bochum)

Klaus-Peter Wegera
(Bonn)

Inhaltsverzeichnis

„Mittelhochdeutsch als fremde Sprache“

Vorwort zur Neubearbeitung	5
Einleitung	9
Prolog	11
Kapitel 1 Einladung ins Mittelalter	
1a <i>lesen</i> und <i>verstēn</i>	15
1b Eine „Welt von Glanz und Ruhm“?	27
Kapitel 2 <i>diutsch: sprâchen</i> und <i>lant</i>	
2a <i>manigerleie sprâche</i>	41
2b <i>rœmischez rîche</i>	54
Kapitel 3 Wald	
3a <i>walt</i> und <i>âventiure</i>	65
3b Wald und Recht	78
Kapitel 4 Hof und Burg	
4a <i>ze hove</i>	93
4b Burg und Ritter	107
Kapitel 5 Religiöses Leben	
5a Welterschaffung und Sündenfall	125
5b Gebet und Gnade	138
Kapitel 6 Städtisches Leben	
6a Recht und Ordnung	153
6b Stadt und Geschichte	170
Kapitel 7 Wissenskulturen	
7a Krankheit und Heilung	183
7b Ordnung der <i>welt</i>	198
Kapitel 8 Ehe und Liebe	
8a <i>wie man ain rehte e sol machen</i>	213
8b <i>minne</i>	224
Abgekürzt zitierte Primärtexte	237
Referenzliteratur (in Auswahl)	241
Sachregister 1: Grammatik – Sprache – Handschrift und Edition	243
Sachregister 2: Literatur – Kultur – Geschichte	245
Abkürzungsverzeichnis	247
Copyrightnachweise der Abbildungen	249